

Kreis-Blatt

für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,30 Danziger Gulden.

Nr. 35

Neuteich, den 31. August

1928

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

Beratungsstellen des Kreiswohlfahrtsamtes.

Tiegenhof im Kreishause an jedem Freitag
um 11¹/₂ Uhr für Säuglinge, Schwangere und Kinder,
um 12 Uhr für Krüppel und Lungenkranke.
Neuteich, im Waisenhaus Dienstag, den 4. September 1928
nachm. um 2¹/₂ Uhr für Säuglinge, Schwangere und Kinder.
um 3 Uhr für Krüppel und Lungenkranke.

Die Beratung ist unentgeltlich.

In den Beratungsstellen wird eventl. die Aufnahme in die Staatliche Frauenklinik Danzig-Langfuhr als Hauschwangere vermittelt. Sie ist jedoch nur dann möglich, wenn die Schwangere noch wenigstens 4 Wochen vor ihrer Niederkunft steht.

Tiegenhof, den 24. August 1928.

Kreiswohlfahrtsamt.

Nr. 2.

Festnahme.

Die Ortspolizeibehörden, die Herren Landjäger und die Schupo-Kommandos des Kreises ersuche ich, Ermittlungen nach dem polnischen Staatsangehörigen Melker Anton Wischniewski, 17 Jahre alt, anzustellen, ihn im Ermittlungsfalle festzunehmen und mir zu Tg.-Nr. 5594 £ sofort telefonisch Bericht zu erstatten.

Tiegenhof, den 28. August 1928.

Der Landrat.

Nr. 3.

Beitragszahlung für die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.

Den Ortsbehörden des Kreises gehen in den nächsten Tagen die Heberollen über Beiträge auf die Umlage für das Jahr 1927 und Vorschüsse auf die Umlage für das Jahr 1928 zu. Die Heberollen sind alsbald nach vorheriger ortsüblicher Bekanntgabe während 2 Wochen zur Einsicht der Beteiligten auszulegen. Nach erfolgter Auslegung ist die dieserhalb auf der Heberolle vorgesehene Bescheinigung ordnungsmäßig zu vollziehen.

Innerhalb 2 Wochen nach erfolgter Auslegung der Heberolle können die Betriebsunternehmer gegen die Beitragsberechnung bei dem Sektionsvorstande (Kreis Ausschuss Tiegenhof) Widerspruch erheben. Durch die Erhebung des Widerspruchs wird jedoch die Zahlung der Beiträge nicht aufgehalten.

Die Ortsbehörden des Kreises werden ersucht, mit der Einziehung der Beiträge und Vorschüsse alsbald zu beginnen und die eingezogenen Beträge spätestens bis zum 15. Oktober 1928 an die Kreis-Kommunalkasse in Tiegenhof (Postsparkonto Danzig Nr. 7226) abzuführen. Bis zum gleichen Termin hat Rückgabe der Heberolle zu erfolgen.

Tiegenhof, den 27. August 1928.

Der Kreis Ausschuss des Kreises Großes Werder als Sektionsvorstand der Landw. Berufsgenossenschaft.

Nr. 4.

Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.

Um das Kataster über die Abschätzung und Veranlagung der landw. Betriebe und mitversicherten Tätigkeiten auf dem laufenden zu erhalten, weisen wir auf die nachstehenden Satzungsbestimmungen hin:

Die Eröffnung eines neuen Betriebes, der nach den gesetzlichen Bestimmungen der landwirtschaftlichen Unfallversicherung unterliegt, sowie den Beginn einer ebenfolchen Tätigkeit hat der Unternehmer der Gemeindebehörde des Betriebsortes und dem Sektionsvorstand unter Angabe der Art und des Umfanges des Betriebes oder der Tätigkeit schriftlich binnen einem Monat anzuzeigen.

Die Genossenschaftsmitglieder haben Änderungen ihrer Betriebe einschließlich der mitversicherten Nebenbetriebe und der in der Reichsversicherungssatzung bezeichneten Tätigkeiten, die für die Zugehörigkeit zu der Genossenschaft oder für die Umlage wichtig sind, dem Sektionsvorstande binnen zwei Wochen nach Eintritt der Veränderung schriftlich anzuzeigen.

Tritt infolge der Betriebsänderung eine Ermäßigung des Beitrags oder der Fortfall der Beitragspflicht ein, so hat der Unternehmer,

falls er die Betriebsänderung zu spät angezeigt hat, keinen Anspruch auf deren Berücksichtigung für die Zeit vor Erstattung der Anzeige.

Jeden Wechsel der Personen, für deren Rechnung der Betrieb geht, hat der neue Unternehmer oder sein gesetzlicher Vertreter binnen 4 Wochen dem Sektionsvorstande schriftlich anzuzeigen.

Im Betrieb, ein Nebenbetrieb oder eine der in der Reichsversicherungssatzung bezeichneten Tätigkeiten eingestellt worden, oder ist ein Betrieb infolge satzungsmäßiger Bestimmung der Unfallgenossenschaft freie Stadt Danzig aus der Versicherung bei der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft ausgeschieden, so hat dies der Unternehmer dem Sektionsvorstande binnen vier Wochen schriftlich anzuzeigen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu welchem der Unternehmer die Einstellung oder die das Ausscheiden des Betriebes begründende Tatsache kannte oder den Umständen nach kennen mußte.

Betriebsunternehmer, welche versicherungspflichtige Betriebsbeamte oder Facharbeiter beschäftigen, haben dies binnen 4 Wochen nach dem Beginne der Beschäftigung dem Sektionsvorstand anzuzeigen und dabei die Zahl der Beschäftigten, die Art und jährliche Dauer ihrer Beschäftigung und den zu gewährenden Entgelt anzugeben. Tritt hierin eine für die Zuschlagsberechnung wichtige Aenderung ein, so ist dies in derselben anzuzeigen.

Bei der Umlage der Beiträge nach Arbeitsbedarf und Befahrklassen hat jedes Mitglied, das im verfloffenen Geschäftsjahr Betriebsbeamte oder Facharbeiter beschäftigt hat, binnen sechs Wochen nach Ablauf des Geschäftsjahres dem Vorstand einen Nachweis darüber einzureichen, wieviel jeder von ihnen während dieser Zeit an Entgelt tatsächlich bezogen hat oder wieviel für ihn anzurechnen ist.

Die Ortsbehörden des Kreises werden ersucht, Vorstehendes in ortsüblicher Weise bekanntzugeben und auf genaue Beachtung der Bestimmungen zur Vermeidung der gesetzlichen Strafen hinzuweisen. Tiegenhof, den 23. August 1928.

Der Kreis Ausschuss des Kreises Gr. Werder als Sektionsvorstand der Landw. Berufsgenossenschaft.

Nr. 5. Errichtung eines Schlachtraums in Tiegenhofen.

Der **Gastwirt Friedrich Warm aus Tiegenhofen** beabsichtigt einen Schlachtkast auf seinem Grundstück Tiegenhofen Band III Bl. 15 b u. Band IV Bl. 106 zu errichten.

Das Unternehmen wird hierdurch bekanntgemacht mit dem Bemerkten, daß etwaige Einwendungen binnen 14 Tagen — vom Tage der Ausgabe dieses Kreisblatts ab gerechnet — bei der unterzeichneten Behörde schriftlich in 2 Exemplaren oder zu Protokoll anzubringen sind. Nach Ablauf dieser Frist können Einwendungen in dem Verfahren nicht mehr angebracht werden. Die Beschreibungen und Zeichnungen liegen während der Einspruchsfrist im Kreishause hier selbst Zimmer Nr. 20 zur Einsicht aus. Zur Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen steht Termin

am 20. September 1928, vormittags 11 Uhr
im Kreishause hier selbst, Zimmer 20 an.

Falls der Unternehmer oder die Widersprechenden zu diesem Termin nicht erscheinen, wird trotzdem mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden.

Tiegenhof, den 22. August 1928.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses des Kreises Großes Werder.

Nr. 6.

Personalien.

In den Schulvorstand der Schule in Kiefau sind folgende Familienväter gewählt und von mir für dieses Amt bestätigt worden:

1. Arbeiter Johann Weisel
2. " Albert Schaplowski
3. " Johann Kowalski
4. " Franz Sapendowski

Tiegenhof, den 21. August 1928.

Der Landrat.

Nr. 7.

Personalien.

Der Architekt Robert Millradt in Tiegenort ist von mir zum Vollziehungsbeamten des Amtsbezirks Niedere Scharpau bestätigt worden.

Tiegenhof, den 24. August 1928.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses des Kreises Großes Werder.

Steueranteile der Gemeinden.

Seitens der Freistadtsteuerkasse sind als Anteile der Gemeinden

a) an Einkommensteuer-Soll für das II. Viertelfahr 1928

b) an Körperschaftsteuer

c) an Lohnsteuer für Januar/Dezember 1927 und "

d) an " " " " Januar 1928

die in Spalte 2—5 der nachstehenden Nachweisung angegebenen Beträge überwiesen worden. Die Gesamtbeträge ergeben sich aus Spalte 6. Spalte 7 ergibt die auf Gemeindefonto überwiesenen Beträge und Spalte 8—9 die diesseits einbehaltenen Beträge.

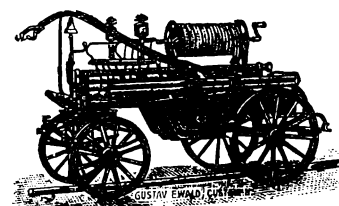
Gemeinde	Einkommen- steuer	Körper- schafts- steuer	Lohnsteuer für		Gesamtbetrag	Davon sind		Sonstiges
			Januar 1928	Jan./Dez. 27		auf Gemeindefonto überw.	einbehalten a. Kreissteuern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Altebabe	142 27			11 61	153 88		153 88	
Altenau	387 07		21 24	24 32	432 63	179 96	252 67	
Altdorf	188 38		21 24	58 90	268 52		268 52	
Altmünsterberg	2373 65	35 02			2408 67		2333 67	75.—Pflegef Säuglingsh.
Altweischel	214 62		81 40		296 02		296 02	
Bärwalde	239 61				239 61		239 61	
Barendt	880 99		334 50	422 32	1637 81	594 21	1001 60	42.—Pflegekoff. Stutthof
Barenhof	331 49		211 90	326 58	869 97	482 —	387 97	
Beiershorst	236 13			54 32	290 45	87 59	202 86	
Biesterfelde	346 02		73 26		419 28		419 28	
Blumstein	181 60		11 32		192 92		192 92	
Brodtsack	367 49		28 75		396 24		396 24	
Bröske	316 79		53 80	33 47	404 06		337 56	21.—Pflegekoff. Stutthof 45,50 " f. Geistesf.
Brunau	657 45		206 56	127 91	991 92	94 28	806 64	91.— " f.
Damerau	378 47		73 26		451 73		451 73	
Dammfelde	168 55				168 55		168 55	
Eichwalde	462 67			231 75	694 42		619 42	75.—Pflegef Säuglingsh.
Einlage	3536 04		137 72		3673 76	3673 76		
fürstenu	826 89	58 91	257 30		1143 10		1143 10	
fürstenwerder	903 73	9 33	128 17		1041 23	782 28	258 85	
Gnojau	530 55		295 20	288 91	1114 66	243 02	871 64	
Grenzdorf A	305 76		70 08	35 13	410 97	236 38	174 59	
Grenzdorf B	341 54				341 54	138 92	202 62	
Halbstadt	264 06		55 20		319 26	319 26		
Herrnhagen	140 62				140 62		140 62	
Heubuden	326 11		35 74		361 85		361 85	
Holm	422 47				422 47		422 77	
Irrgang	375 89			65 72	441 61	202 22	239 39	
Janfendorf	86 08			18 25	104 33	13 76	90 57	
Jungfer	1342 80		479 62	519 95	2342 37	1572 26	770 11	
Kalteherberge	250 83		50 62	102 19	403 64	403 64		
Kalthof	6751 92	34 85	1173 95	447 58	8408 30	5062 35	3345 95	
Kaminke	23 28				23 28		23 28	
Keitlau	2118 19		45 66	42 27	2206 12	1802 86	403 26	
Krebsfelde	1585 30		225 12	258 20	2068 62	1251 59	817 03	
Küschwerder	150 61		27 60		178 21		178 21	
Kunzendorf	1026 45	26 54	84 49	540 20	1677 68	1677 68		
Ladefopp	1043 93		363 50	179 91	1587 34	757 55	829 79	
Lafendorf	338 75		158 93	20 70	518 38	74 92	443 46	
Gr. Lefewitz	7193 98		167 38		7361 36	5761 26	1600 10	
Kl. Lefewitz	1098 95		29 38	20 86	1149 19	603 28	545 91	
Leske	338 13		114 34	204 01	656 48	167 38	489 10	
Gr. Lichtenau	3522 64		345 44	91 60	3959 68	2710 —	1249 68	
Kl. Lichtenau	1636 62	46 58	203 88	173 38	2060 46	723 96	1336 50	
Ließau	1044 20	49 51	1121 66	735 73	2951 10	872 31	2078 79	
Lindenau	604 32	49 73	110 03	60 61	824 69		651 69	173.—Pflegef. Säuglgh.
Lupushorst	508 86				508 86	88 42	420 44	
Marienau	1440 86	8 05	356 36	60 02	1865 29	1264 29	529 —	25.— " " " Stutthof
Gr. Mausdorf	538 91	11 46			550 37	332 26	187 26	30,85 Pflegef Säuglingsh.
Kl. Mausdorf	1022 70	42 83	32 56		1098 09	917 45	87 64	21.—Pflegekoff. Stutthof
Kl. Mausdorferweide	61 97				61 97		61 97	72.— " f. Geistesf.
Mielenz	840 02		223 34	159 11	1222 47	1108 12	114 35	
Mierau	335 24		86 36	23 01	444 61		354 61	90.—Pflegef Säuglingsh.
Gr. Montau	801 59	65 12	30 91		897 62	103 98	793 64	
Klein Montau	374 09		235 04	333 32	942 45	306 15	636 30	
Neudorf	99 32			18 36	117 68		117 68	
Neufitz	750 59		281 36	205 83	1237 78	310 05	872 28	21.—Pflegekoff. Stutthof
Neumünsterberg	3337 02		150 36		3487 38	1808 46	1678 92	34,45 " f. Säuglingsh.
Neunhuben	88 54				88 54	18 78	69 76	
Neustädterwald	223 06		65 12		288 18	288 18		
Neuteicherhinterfeld	265 63				265 63	79 51	98 87	87,25 Pflegef. f. Geistesf.
Neuteichsdorf	1009 67		94 16	76 59	1180 42	272 99	765 93	21.—Pflegekoff. Stutthof
Niedau	595 68		56 98		652 66	385 28	267 38	45,50 " " " Geistesf.
Orloff	189 83		94 50	26 —	310 33		310 33	
Orlofferfelde	20 69			81 55	102 24	61 60	40 64	
Palschan	1083 36				1038 36	251 55	786 81	
Parschan	100 96		117 52	184 08	402 56		402 56	
Petershagen	522 38		283 88	335 83	1142 09	447 86	694 23	
Piechel	397 88		564 20	426 69	1388 77	712 56	676 21	

Kopf wie vor.

Platenhof	1151 11		256 31		1407 42	1407 42		
Pordenau	152 08		11 02	13 33	176 43		176 43	
Prangenu	4 81	1 03			5 84		5 84	
Rehwalde	173 52				173 52		173 52	
Reimerswalde	135 75		99 46	74 15	309 36		309 36	
Reinland	786 01				786 01	667 60	118 41	
Rosenort	155 84		117 52	179 95	453 31		269 31	{ 182.— Pflegef. f. Geistesf. 2.— " Stutthof
Rückenu	658 17		37 52	33 99	729 68	212 75	516 93	
Schadwalde	1403 11		179 08		1582 19	720 15	862 04	
Scharpau	63 84		45 66	43 46	152 96	29 13	123 83	
Schönnau	1186 86	24 90	107 60	54 77	1374 13	1011 81	362 32	
Schöneberg	3158 33		538 07	699 97	4396 37	2412 42	1634 60	{ 133.35 Pflegef. Geistesf. 21.— " Stutthof 120.— " Säuglingsh. 75.— " Geistesf.
Schönhorst	729 16			197 32	926 48	188 84	737 64	
Schönsee	1109 55	16 75	115 30	40 44	1282 04	252 58	1008 46	21.— Pflegef. Stutthof
Simonsdorf	674 71	50 42	841 67	36 50	1603 30	1603 30		
Stadtfelde	170 52			7 54	178 06		178 06	
Stobbendorf	450 23		249 54	238 23	938 —	938 —		
Stuba	760 44		81 40		841 84	329 45	512 39	
Tannsee	1172 05		231 48	87 70	1491 23	227 70	1263 53	
Tiege	234 56	79 13	192 56	268 82	775 07	55 19	719 88	
Tiegenhagen	569 45		339 08	226 52	1135 05		907 55	{ 45,50 Pflegef. Stutthof (182.— " Geistesf.
Tiegenort	1054 68	14 61	364 90	24 88	1459 07	1459 07		
Tragheim	1119 89	31 23	122 48	241 90	1515 50	523 54	991 96	
Trautau	251 21	2 56	235 04	335 89	824 70	190 76	500 79	{ 42.— Pflegef. Stutthof (91,15 " " Geistesf.
Trampenau	602 89		89 54		692 43	64 15	628 28	
Trappenfelde	2 65		74 02	208 52	285 19	29 36	234 83	21.— Pflegef. Stutthof
Vierzehnhuben	55 25		24 42		79 67		79 67	
Voatei	77 94				77 94		77 94	
Wälsdorf	69 82		53 80	47 70	171 32		171 32	
Warnau	672 37			166 69	839 06		839 06	
Wernersdorf	1519 81		622 05	1119 22	3261 08	1644 63	1616 45	
Wiedau	12 68			6 66	19 34	19 34		
Zeyer	613 28	14 81	176 18		804 27	96 70	707 57	
Zeyersvorderkampen	1394 17		161 40	126 49	1682 06	685 24	996 82	
Montauerforst	9 66		42 48	87 80	139 94	139 94	Postschef.	
Wolfsdorf	15 81		68 97		84 78	84 78		

Tiegenhof, den 23. August 1928.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses des Kreises Großes Werder.



Feuerspritzen

**Handdruck- u. Motorspr.
Umbau veralteter Spritzen
Wasserwagen
für Hand und Pferdezug.**

Maschinenfabrik B. Jahr, Braust.

Lieferungen erfolgen sofort ab Lager.

Streu dauernd

† GIFT †

auf meinem Lande am Dorfe.
**Peter Claasen,
Blumstein.**

Zollinhaltserklärungen

hält vorrätig
Pech & Richert, Neuteich.

Ansichtskarten

von Neuteich und Um-
gebung in ca. 40 Aufnahmen
empfiehlt

Pech & Richert, Neuteich.

Zahlungsbefehle

vorrätig.
Pech & Richert Neuteich.

